

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 3 0 1 / 2 0 2 2 / B V**

Datum:  
14.09.2022

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Ausscheiden und Bestellung von beratenden Mitgliedern  
und Sachverständigen des Ausschusses für Wirtschaft  
und Wissenschaft der Stadt Heidelberg**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	13.10.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat beschließt:*

- 1. das Ausscheiden von Frau Maren Diebel-Ebers (Deutscher Gewerkschaftsbund) als beratendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Heidelberg*
- 2. die Berufung von Frau Sabine Jakoby (Deutscher Gewerkschaftsbund) als Sachverständige in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Heidelberg für die laufende Amtszeit (2019-2024) im Sinne von § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (§ 33 Abs. 3 GemO)*
- 3. das Ausscheiden von Herrn Norbert Menges (Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald) als stellvertretenden Sachverständigen aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Heidelberg*
- 4. die Berufung von Herrn Tobias Menzer (Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald) als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Heidelberg für die laufende Amtszeit (2019-2024) gemäß § 40 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (§ 40 Abs. 1 S. 4 GemO).*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• 26,00 € Sitzungsgeld pro Sitzung (gemäß § 3 der Ehrenamtsentschädigungssatzung)	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• im Teilhaushalt des Referats des Oberbürgermeisters	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Frau Maren Diebel-Ebers (Deutscher Gewerkschaftsbund) sowie Herr Norbert Menges (Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald) können künftig nicht mehr im Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vertreten sein. Für die sodann vakanten Positionen wird die Berufung von Frau Sabine Jakoby (Deutscher Gewerkschaftsbund)

sowie Herrn Tobias Menzer (Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald) in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft vorgeschlagen.

## **Begründung:**

Durch Beschluss des Gemeinderates vom 22. Juli 2021 wurden als Vertretung für den Deutschen Gewerkschaftsbund Nordbaden Frau Maren Diebel-Ebers als ordentliches beratendes Mitglied gemäß § 40 Abs. 1 S. 4 GemO sowie für die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Herr Norbert Menges als stellvertretender Sachverständiger im Sinne § 33 Abs. 3 GemO in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Heidelberg berufen (Drucksache 0183/2021/BV).

Mit Schreiben vom 29. Juli 2022 wurde mitgeteilt, dass Frau Maren Diebel-Ebers auf Grund eines Arbeitsplatzwechsels die Funktion als beratendes Mitglied künftig nicht mehr wahrnehmen kann. Stattdessen benennt der Deutsche Gewerkschaftsbund Nordbaden Frau Sabine Jakoby (Regionssekretärin Deutscher Gewerkschaftsbund-Bezirk Baden-Württemberg) als künftige Sachverständige.

Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald hat am 23. August 2022 mitgeteilt, dass Herr Norbert Menges auf Grund Ausscheiden aus dem Vorstand und der Vollversammlung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald nicht mehr als stellvertretender Sachverständiger für den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung steht. Als Nachfolge für Herrn Menges wird Herr Tobias Menzer (Geschäftsführer des Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar) als stellvertretendes beratendes Mitglied benannt.

Die Voraussetzungen zur Berufung von Frau Sabine Jakoby im Sinne von § 33 Abs. 3 GemO sowie Herrn Tobias Menzer gemäß § 40 Abs. 1 S. 4 GemO in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft liegen vor.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Ziele des Stadtentwicklungsplanes sind nicht betroffen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner